

Gruppe	1					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	20 Kulturlandschaft Kloster Bentlage					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	VV2 , FB 1, Kloster Bentlage gGmbH					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Städt. Museen, Förderverein Kloster Bentlage, Druckvereinigung Bentlage, Europäische Märchengesellschaft, Europabrücke e.V., Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, FB 5 Denkmalpflege					
Fachausschuss	Kulturausschuss					
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
4.2.2.1. Langfristige Zielperspektiven für Bentlage erarbeiten				vorhanden	Zielsetzung wurde im Kulturworkshop am 26. April 2006 formuliert und im Leitprojekt 20 des integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes beschlossen	Die Zielplanung für Bentlage ist entwickelt und wird jetzt in einem dauerhaften Prozess gelebt und weiterentwickelt
4.2.3.2 Besondere Orte verstärkt für kulturelle Aktionen nutzen - Besondere Ausstellungen in Bentlage oder im Falkenhof zeigen					Dauerhafte Aufgabe	Wird dauerhaft gemacht: z.B. Ludger Hinse in Bentlage, Landesmuseum in Bentlage, Internationales Drucksymposium mit Ausstellungen in Bentlage, Falkenhof, Sparkasse, Münster und Lüdinghausen, Felix Nienkemper im Falkenhof, Portraits aus Rheine in Zusammenarbeit mit Rotary
6.2.1.4 Kultur, Architektur(- geschichte) und Aufenthaltsqualität als wichtige Tourismusfaktoren (Wirtschaftsfaktoren) verstehen	Siehe Leitprojekt 21					Siehe Ausführungen zu Leitprojekt 21

Gruppe	1					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	20 Kulturlandschaft Kloster Bentlage					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	VV2 , FB 1, Kloster Bentlage gGmbH					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Städt. Museen, Förderverein Kloster Bentlage, Druckvereinigung Bentlage, Europäische Märchengesellschaft, Europabrücke e.V., Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, FB 5 Denkmalpflege					
Fachausschuss	Kulturausschuss					
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
6.2.1.6 Regionales Tourismuskonzept erstellen - Regionale(n) Freizeitkarte und Tourismusführer mit der Profildarstellung der einzelnen Kommunen erarbeiten - Profilierung Rheines in der Region in Anlehnung an die endogenen Potenziale - Bentlage - Falkenhof - Emsbühne - Ems - Wassertourismus Yachthafen verstärken	Siehe LP 3 + 21					Siehe Ausführungen zu LP 3 + 21
6.2.1.7 Rheine in ein länderübergreifendes Tourismuskonzept (Holland) einbinden	Siehe LP 3 + 21					Siehe Ausführungen zu LP 3 + 21

Gruppe	1					
Leitprojekt (Nr./Bezeichnung)	20 Kulturlandschaft Kloster Bentlage					
Federführung: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	VV2 , FB 1, Kloster Bentlage gGmbH					
zu beteiligen: (VV/FB/Externe/Projektmanagement)	Städt. Museen, Förderverein Kloster Bentlage, Druckvereinigung Bentlage, Europäische Märchengesellschaft, Europabrücke e.V., Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage, FB 5 Denkmalpflege					
Fachausschuss	Kulturausschuss					
Einzelmaßnahme/ Projekt	R e s s o u r c e n			Zeitschiene kurz-/ mittel-/langfristig von ...bis ... = Unterziele	Ziel ist erreicht, wenn ... = Endzustand	Bemerkungen/ Erläuterungen
	Personal- und Sachaufwand	Finanzen (€)	Haushalts- u. Finanz- planung Jahr(e)			
6.2.6.3 Besondere Angebote für Kinder und Jugendliche, Senioren und Migranten schaffen - Märchenstunde für Kinder im illuminierten Wald - Spätabendliches Picknick für Jugendliche in der Emsaue - Internationale Seniorenakademie - Internationales Tanz- und Theaterfestival	FB 1, FB 2, LP 18, LP 19, LP 21					Siehe Ausführungen zu LP 18, LP 19, LP 21; Kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche werden verstärkt gemacht. Projekte zur kulturellen Bildung wurden im Rahmen des Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung in der Stadt Rheine angestoßen und initiiert (z.B. Kinderkulturpass, Salzwerkstatt) Seniorenkulturarbeit ist ein Schwerpunktthema des FB 1 sobald die hierfür vorgesehene Stelle besetzt ist.